

Freundschaftsspiel, 2. Auflage gegen den Vareler TB am 26.08.2023
(Autorin: Silke Eickhorst-Hunger)

Nachdem in diesem Jahr bereits drei abenteuerlustige MagnianerInnen nach Varel zum sehr unterhaltsamen Freundschaftsspiel gefahren waren, machten sich zum 25. August insgesamt 8 SpielerInnen abermals auf den Weg in die schöne Stadt in Friesland.

Der erste war Ralph, der bereits am Donnerstag mit seinem Wohnwagen in Varel eintraf. Am Freitagabend stießen die zwei Varel-Veteranen Markus und Silke hinzu. Das Essen im Restaurant Hafенblick war wieder einmal ein Genuss, und abends plauderte man noch lange in gemütlicher Runde in Silkes Küche. Am Samstag tauchte als erstes der Frühaufsteher Andreas zum Frühstück auf. Danach ging es zu viert zum Vareler Hafen. Beim Spaziergang zur Schleuse erfuhren Andreas und Ralph, dass Granatpulen für manche Menschen mühsam ist, aber bei Markus glückliche Kindheitserinnerungen weckt. Ralph verliebte sich indessen unsterblich in ein Boot, das zu verkaufen war. Was daraus wurde, ist eine zu lange Geschichte, um sie hier zu erzählen...

Gegen 12:00 Uhr erschienen auch Anna, Benni und Johannes frisch aus Braunschweig importiert, um nach einem Mittagssnack mit uns gemeinsam zur Sporthalle der BBS aufzubrechen, bereit zum Tischtenniskampf. Dort stieß auch Martin hinzu. Man baute gemeinsam auf, das sehenswerte Kuchenbuffet wurde entrollt, gekühlte Getränke bereitgestellt, die Stimmung war gesellig.

Nach dem obligatorischen Foto der Truppe ging es los. Sowohl Varel als auch Magni traten in je zwei Vierergruppen an. Die VarelerInnen, mit 10 Leuten vertreten, wechselten sich ab, so dass auch Norbert und Arnica mitspielen konnten. Mit Blick auf die Zeit entschied man sich, zwei Gewinnsätze bis 15 zu spielen, in jedem Falle aber drei Sätze insgesamt. Zwei Doppel eröffneten den Durchgang, dann spielte das obere Paarkreuz gegeneinander und danach das untere. Es gab zwei Doppel am Schluss. Hier die Mannfrauschaften:

MAGNImania	MAGNIificent	VTB Olé	VTB Ulé
Benni	Andreas	Ole	Uli
Martin/Markus	Johannes	Torsten	Jan
Markus/Martin	Silke	Heiko/Arnica	Axel/Norbert
Ralph	Anna	Claudia	Jule

Das erste Doppel VTB Ulé gegen MAGNImania begann gleich als Krimi: Nachdem Uli und Jule das Team Benni/Martin schon glaubten, im Sack zu haben, wendeten die beiden Magnianer das Spiel im dramatischen zweiten Satz und gewannen 2:1. Jan und Axel, übrigens der einzige Noppenspieler der Vareler, siegten klar gegen Markus und Ralph. Diese Runde endete schließlich mit einem 6:6 Unentschieden.

Parallel dazu spielten VTB Olé gegen MAGNIificent. Auch hier glaubten die Vareler Ole und Claudia, ihre Gegner Johannes und Silke leicht schlagen zu können, aber diese drehten das Spiel und konnten für MAGNIificent punkten. Torsten und Johannes zeigten dann in ihrem Spiel, dass ein Satz bis 15 ihnen nicht lang genug war. Sie lieferten sich einen kriminalistischen Schlagabtausch bis zum 20:18 den Torsten im letzten Satz für sich entschied. Johannes schien überhaupt von der Idee, die Sätze länger zu machen, recht fasziniert zu sein. Auch sein zweites Spiel endete sehr knapp mit einem 17:15 gegen Ole. Und damit das Maß wirklich voll wurde, ging es im Doppel Andreas/Johannes gegen Ole/Thorsten noch einmal bis 21:19. Diese Runde ging am Ende mit einem 7:5 an VTB Olé.

Im zweiten Durchgang wechselten die Mannfrauschaften. Zum Teil wurde auch untereinander noch mal neu gemischt. Doppel wurden jetzt je nach Laune gespielt.

Im Spiel gegen VTB Olé wechselten Martin und Markus die Positionen 2/3, so dass nun Markus (TTR 1388) im oberen Paarkreuz spielte. Er setzte sich bemerkenswert souverän gegen Ole (TTR 1638) durch. Martin freute sich indes, dass er sich nun gegen seine Gegner Arnica und Heiko erfolgreich durchsetzen konnte. VTB Olé verlor so gegen MAGNImania 6:4.

Währenddessen lieferten sich VTB Ulé und MAGNificent einen munteren Schlagabtausch. Im Spiel gegen Uli lief Andreas nach anfänglichem Schwächeln (2:11) zur Hochform auf und entschied das Spiel klar für sich. Johannes hatte wohl nun genug vom langen Spielen (hatte er schon Hunger?) und zeigte Jan klar die Grenzen in zwei Sätzen auf. Gegen Uli musste er sich aber trotz heftiger Gegenwehr in drei Sätzen geschlagen geben. Ein unterhaltsames und dynamisches Doppel am Schluss spielten Jan und Axel gegen Andreas und Silke. Das gute Zusammenspiel der Recken aus Magniland wurde mit einem Dreisatzsieg belohnt, und so war der Spielstand am Schluss 5:4 für MAGNImania.

Am Ende hieß es Platz 1 für MAGNImania, Platz zwei für VTB Olé, Platz 3 für MAGNificent und Platz 4 für VTB Ulé.

Natürlich gab es wieder eine Erinnerungsurkunde für alle, bevor man zum gemütlichen Teil im Restaurant „Emma“ überging. Hier verbrachten die beiden Mannfrauschaften gemütlich und bei sehr leckerem Essen in schönem Ambiente den Rest des Abends, und es wurden noch viele Tischtennisanekdoten erzählt. Martin konnte leider nicht dabei sein, ebenso Norbert und Arnica. Andreas machte sich gegen 23:00 Uhr auf den Weg nach Hause. In Silkes Küche blieb es noch länger gesellig, bevor alle ihre Matratzen aufsuchten. Dass Benni ein Einzelzimmer hatte, lag nicht an Benni, das soll hier noch einmal deutlich gesagt werden. 😊

Nach dem Frühstück am nächsten Tag brachen Johannes, Benni und Anna bereits auf, und Markus, Ralph und Silke trafen sich bei Aal & Krabbe am Vareler Hafen, um sich, bereits mit frischem Fisch eingedeckt, noch etwas Vareler TIDE-Bier zu kaufen und einen Abschiedskaffee zu trinken. So endete eine schöne gemeinsame Zeit bei zunehmend freundlichem Urlaubswetter.

Eine dritte Auflage ist angedacht. Die Vareler wollen einen Gegenbesuch starten, optimalerweise im Frühjahr 2024. Wir werden sie sehr gerne wieder mit so manch einem Noppen- und Schmetterball empfangen!